



Postulat

07/22 betreffend intensiver Zusammenarbeit Betagtenzentren Emmen AG und Spitex Emmen

I. Ausgangslage

Den Jahreszielen 2022 des Emmer Gemeinderats ist folgendes zu entnehmen: "Zusammenspiel – Wir prüfen die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Betagtenzentren Emmen AG und dem Verein Spitex Emmen, um die Gesundheitsversorgung zu Hause und in der Langzeitpflege optimal aufeinander abzustimmen."

Die Stadt Luzern gab im Sommer 2021 bekannt, einen Zusammenschluss zwischen Heimen, Spitex und Alterswohnungen zu prüfen. Solche Zusammenschlüsse gibt es in der Schweiz bereits. Gemäss Artikel in der Luzerner Zeitung vom 8. Juli 2021 in Wil (SG), wo an Thurvita drei Gemeinden beteiligt sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie verschoben sich die Bedürfnisse der Emmer Seniorinnen und Senioren rasch. Während in den Heimen unzählige Betten leer sind, versinkt die Spitex Emmen in Anfragen. Kurzerhand lehnte die BZE ihr freigewordenes Personal der Spitex Emmen aus. Somit konnte die Spitex entlastet und eine gute und pragmatische Lösung gefunden werden.

II. Forderung

Die Mitte fordert vom Gemeinderat nicht nur eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, BZE und Spitex Emmen zu prüfen, sondern auch deren Fusion. Das Augenmerk soll dabei auf den Synergieeffekten, der hohen Qualität der Pflege und weniger auf den Kosteneinsparungen liegen. Zudem muss auch die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blickpunkt stehen, damit die Fluktuation möglichst tief gehalten werden kann.

Emmenbrücke, 26. Januar 2022

Im Namen der Die Mitte Fraktion

Andreas Roos

Franziska Magron

Christian Meister

Daniel Diltz